

SERX

Swiss Economy Reputation Index

Der aus aktuell 157 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

3. Quartal 2020

Basel, 8. Oktober 2020

Swiss Economy Reputation Index

Reputation Schweizer Wirtschaft leidet im 3. Quartal 2020 unter sozial-moralischer Perspektive

- ❖ Nach zwei Quartalen mit kräftigen Reputationsgewinnen hat sich die öffentliche Wahrnehmung gegenüber der Schweizer Wirtschaft im 3. Quartal 2020 wieder verschlechtert. Der SERX verlor 2.1 Indexpunkte und liegt neu auf einem Wert von 90.6 Indexpunkten.
- ❖ Verantwortlich für diese Reputationsverluste waren zwar auch die vielfach negativen ökonomischen Auswirkungen der Coronakrise auf die Halbjahresergebnisse der Unternehmen, vor allem aber verdüsterte sich die soziale Bewertungsperspektive mit Bezug zur Wirtschaft markant.
- ❖ Wurde im ersten Halbjahr die Frage, wie die Unternehmen in der Coronakrise zur Unterstützung des Standorts Schweiz beitragen, noch überwiegend positiv bewertet, so dominierten im 3. Quartal nun mehrheitlich negativ konnotierte sozial-moralische Issues das Meinungsklima.
- ❖ Neben nationalen Ereignissen (so z.B. die Kartelluntersuchung der Weko gegen Detailhändler, das Wiederaufflammen der Vincenz-Affäre sowie die Verfahrenseröffnung der Finma gegen die Credit Suisse im Kontext der Beschattungsaffäre Kahn) skandalisierten die Schweizer Medien – wohl auch mit Blick auf die anstehenden Abstimmungen von Konzernverantwortungs- und Kriegsgeschäften-Initiativen – verstärkt internationale Ereignisse mit Bezug zur Schweizer Wirtschaft.
- ❖ Fokussiert wurde dabei häufig auf als rechtlich und moralisch

fragwürdig beurteilte Aktionen von Schweizer Unternehmen bzgl. Ökologie (u.a. Finanzierung Ölförderung im Amazonas, Palmöl-Sünder, Export verbotener Pestizide, gesundheitsgefährdende Schwefelabgase in Glencore-Mine in Sambia), Menschenrechten (LafargeHolcim in Burma) oder ethischen Verhaltens (Busse in Frankreich für Basler Pharma wegen überteuertem Medikament, Lücken bei Geldwäscherei-Bekämpfung der Schweizer Banken).

- ❖ Im Branchenranking konnten die Versicherer – trotz starken Verlusten aufgrund der coronabedingten finanziellen Rückschlägen – ihre Top-Position ganz knapp behaupten. Auf Rang vier zurückgefallen sind die bisher zweitplatzierten Life-Science-Unternehmen. Aufgestiegen sind demgegenüber die Sektoren Maschinenbau – der sich trotz Coronakrise wirtschaftlich behauptet – sowie Nahrung, der trotz Krise mehrheitlich sein Wachstum weiter steigern konnte.
- ❖ Verlierer auf Sektorebene sind – neben den erwähnten Life-Science-Unternehmen – die nationalen Banken sowie die Detailhändler. Die noch im ersten Halbjahr ausgeprägt positive Wahrnehmung im Kontext der unkomplizierten Abwicklung der Corona-Kredite wurde durch das Wiederaufflammen der Vincenz-Affäre bei Raiffeisen sowie unsichere Zukunftsperspektiven bei Postfinance überschattet. Der Detailhandel stand aufgrund der Weko-Ermittlungen und den drohenden Millionen-Bussen unter öffentlichem Druck.

SERX - Swiss Economy Reputation Index

Der aus 157 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

Aufgrund der sedimentierten Verrechnungsweise (Sedimented Reputation Index®) und der breiten, auf Tagesbasis ermittelten Bewertungsgrundlage (pro Tag werden auf sedimentierter Basis durchschnittlich rund 20'000 reputationsrelevante öffentliche Beiträge verrechnet) ist der SERX ein valider Indikator für die öffentliche Akzeptanz der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren.

Inhalt

Übersicht

Untersuchungslayout
Reputationsmessung
Unternehmensauswahl

Schweizer Wirtschaft

Allgemeine Entwicklung
Real- vs. Finanzwirtschaft
Funktionale vs. Soziale Reputation

Branchenvergleich

Reputationsimpact
Resonanzveränderung

Swiss Economy Reputation Index

Untersuchungslayout

Fokus Der von commsLAB AG quartalsweise publizierte Swiss Economy Reputation Index (SERX) basiert auf der inhaltlichen Analyse, Strukturierung und Bewertung von reputationsrelevanten, öffentlichen Informationen zu den resonanzstärksten Schweizer Wirtschaftsunternehmen (Agenturmeldungen, Radio- und TV-Berichte, Newsartikel schweizerischer Provenienz).

Unternehmensauswahl Aktuell werden aktuell 157 Unternehmen aus 18 Sektoren analysiert.

Reputationsrelevanz Codiert werden ausschliesslich reputationsrelevante öffentliche Beiträge. Die Berichterstattung wird als reputationsrelevant taxiert, wenn die Unternehmen entweder im Titel, im Lead oder prominent in mindestens einem Abschnitt des Beitrages thematisiert sind.

Modell SRI® Die Berichterstattungsdaten werden mittels des Sedimented Reputation Index® (SRI®) verrechnet und indexiert dargestellt (Startpunkt = 01/01/2008). Der SRI® ermöglicht eine einzigartige Verbindung der Auswirkungen von Resonanz und Bewertungseffekten in einem langfristigen Kontext und dient der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis zeitnah verankerten Reputation.

Die Bewertungen erfolgen auf der Basis eines qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen 'Human Codings', das gegenüber automatisierten Verfahren eine deutlich tiefere Fehlerquote sowie eine signifikant höhere Relevanz aufweist.

Strategischer Partner fög Die Bewertung der Berichterstattung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich (fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft/Universität Zürich). Als unabhängige Institution stellt das Zentrum die Konsistenz und Unparteilichkeit des Ratings sicher.

Datenbasis	Aktuelle Datenbasis 3Q2020: Gesamte Datenbasis (01/2004 – 09/2020): Durchschnittliche sedimentierte Resonanzbasis (01/2004 - 09/2020): Aktuelle sedimentierte Resonanzbasis per 30/09/2020	Codierung von 4'240 reputationsrelevanten Beiträgen Codierung von 184'385 reputationsrelevanten Beiträgen 18'934 reputationsrelevante Beiträge (Tagesbasis) 32'693 reputationsrelevante Beiträge (Tagesbasis)
-------------------	---	--

Gewährleistung Daten commsLAB gewährleistet die Aktualität der Daten per angezeigtem Stichtag. Aufgrund von erst nach dem Publikationsdatum verfügbarer Beiträgen sowie nachträglicher Korrekturen können die ausgewiesenen Werte im Vergleich zur Vorperiode geringfügig variieren. Gleiches gilt bei Anpassungen in der Unternehmensauswahl. Entsprechende Aktualisierungen werden regelmässig durchgeführt und finden Einfluss in die nachfolgenden Publikationen.

Swiss Economy Reputation Index

Reputationsmessung

Sedimented Reputation Index® (SRI®)

Die Berichterstattungsdaten werden mittels des von commsLAB AG und dem fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich entwickelten Sedimented Reputation Index® (SRI®) verrechnet. Der SRI® dient der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis verankerten Reputation und erlaubt die Darstellung von langfristigen, sedimentierten Entwicklungen.

Der SRI® generiert sich aus der Verrechnung der relevanten Medienresonanz mit den jeweiligen Bewertungseffekten. Die SRI®-Verrechnung erfolgt über die Zeit und berücksichtigt – auf Tages- oder Wochenbasis – die Werte der Vorperioden jeweils unter Einschluss einer Vergessensrate. Der SRI® ist eingepasst in eine Skala von +100 (ausschliesslich positive Resonanz) bis –100 (ausschliesslich negative Resonanz).

Der SRI® folgt der Einsicht, dass die Reputation nicht nur durch aktuelle Ereignisse, sondern immer auch zu einem gewissen Grad und für bestimmte Zeit durch vergangene Ereignisse, definiert wird. Der SRI® trägt damit dem Umstand Rechnung, dass resonanzstarke Schlüsselereignisse die Reputationsdynamik langfristig bestimmen.

Zentral ist, dass der Beginn eines auf Tages- oder Wochenbasis berechneten Reputationswerts (SRI®) auf einen aussagekräftigen und stabilen Startwert abgestützt werden kann. Dazu sind in der Regel Daten über einen Zeitraum von zwölf Monaten nötig. Die Darstellung der sedimentierten Reputationswerte beginnt deshalb per 01/01/2005.

SRI®-basiertes Impact-Verfahren

Das Impact-Verfahren fokussiert auf die Wirkung resp. Bedeutung einer Untersuchungseinheit (z.B. Sektor, Unternehmen, Positionierungsfeld etc.) innerhalb eines definierten Benchmarks. Es lassen sich damit also beispielsweise die relativen Kompetitivitätsvorteile bzw. – nachteile der einzelnen Unternehmen in einem definierten Sektor entlang einzelner Untersuchungseinheiten abbilden.

Um den Impact SRI® von Unternehmen A in einer Konkurrenzsituation (Benchmarking) zu messen, werden die relevanten Daten von Unternehmen A aus dem Benchmark-Sample eliminiert. Damit lässt sich die Frage beantworten, wie sich die Benchmark-Reputation verändern würde, wenn Unternehmen A nicht Bestandteil dieses Benchmarks wäre resp. umgekehrt formuliert, welchen Einfluss – oder eben Impact – besagtes Unternehmen A tatsächlich auf die Benchmark-Reputation ausübt.

Swiss Economy Reputation Index

Unternehmensauswahl

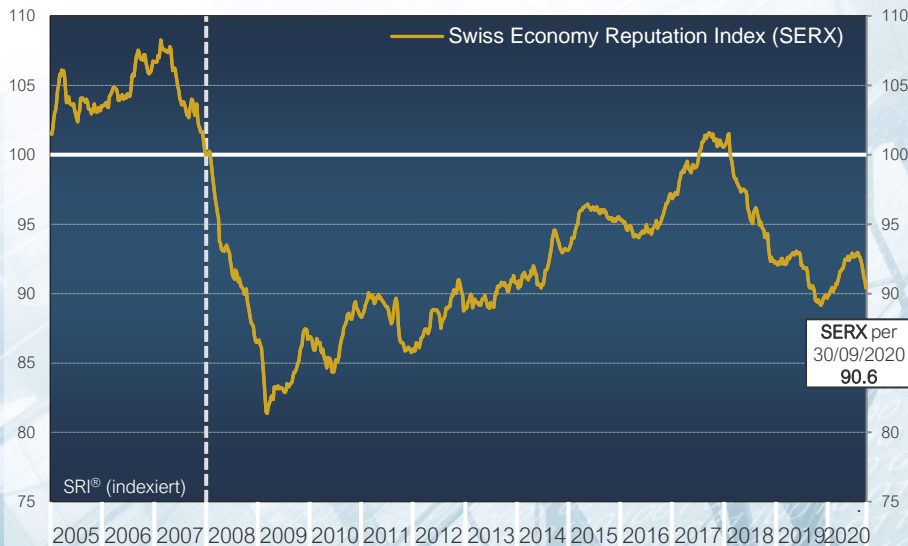
Meta-Sektor	Sektoren (18)	Untersuchte Unternehmen (157)
Andere (1)	Kranken- / Unfallversicherer (9)	Concordia, CSS, Groupe Mutuel, Helsana, KPT, Sanitas, Suva, Swica, Visana
Finanzwirtschaft (3)	Globale Banken (5)	Credit Suisse, Julius Bär, Partners Group, UBS, Vontobel
	Nationale Banken (30)	Bank Cler, alle Kantonalbanken, Migrosbank, Postfinance, Raiffeisen, Valiant
Realwirtschaft (14)	Versicherer (10)	Allianz, Axa, Baloise, Helvetia, Mobiliar, NAG (bis 2014), Swiss Life, Swiss Re, Vaudoise, Zurich
	Audit (4)	Deloitte, Ernst & Young, KPMG, Price Waterhouse Coopers
	Bau & Immobilien (9)	Allreal, Arbonia Forster Group, Geberit, LafargeHolcim, Implenia, PSP, Sika, SPS, Steiner AG
	Chemie (6)	Ciba (bis 2008), Clariant, Ems-Chemie, Givaudan, Lonza, Syngenta
	Detail (9)	Aldi, Coop, Dufry, Fenaco-Landi, Lidl, Migros, Manor, Valora, Volg
	Dienstleistungen & Technologie (8)	Adecco, AMS, Dormakaba, Kudelski, Logitech SGS, SIX, Temenos
	Energie (3)	Alpiq, Axpo, BKW
	Life Science (17)	<i>PHARMA</i> : Johnson&Johnson, Novartis, Roche, Santhera, Serono (bis 2006), Vifor. <i>BIOTECH</i> : Actelion, Basilea, Biogen, Idorsia. <i>MEDTECH</i> : Alcon, Nobel Biocare, Sonova, Straumann, Synthes (bis 2012), Tecan, Ypsomed
	Luxusgüter (3)	Richemont, Rolex, Swatch
	Maschinen (16)	ABB, Bucher Industries, Bühler, Conzzeta, Dätwyler, Georg Fischer, Huber+Suhrner, Interroll, Landis+Gyr, Oerlikon, Rieter, Schindler, Schweiter Technologies, SIG Combibloc, Stadler Rail, Sulzer
	Medien (6)	Edipresse, Publigroupe, Ringier, SRG, Tamedia, NZZ Mediengruppe
	Nahrung (5)	Aryzta, Barry Callebaut, Emmi, Lindt & Sprüngli, Nestlé
	Rohstoffe (8)	Glencore, Gunvor, Mercuria, Petroplus (bis 2012), Trafigura, Transocean, Vitol, Xstrata (bis 2014)
	Telekom (4)	upc, Salt, Sunrise, Swisscom
Verkehr & Logistik (5)	Flughafen Zürich, Kühne & Nagel, Post, SBB, Swiss	

Swiss Economy Reputation Index

Schweizer Wirtschaft - Allgemeine Entwicklung (Stand per 30/09/2020)

SERX Swiss Economy Reputation Index
SRI® indexiert 2005 - 30/09/2020 (01/01/2008 = 100)

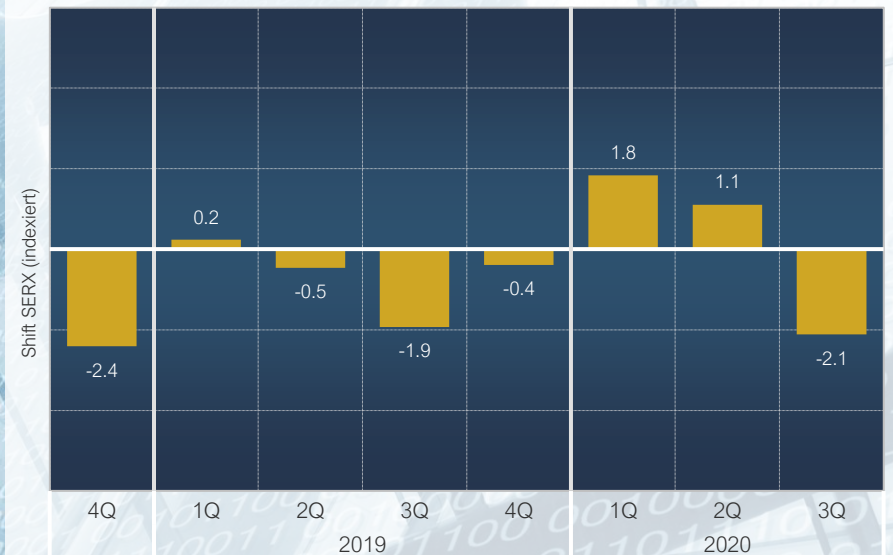
© commsLAB AG /
fög - University of Zurich



Die Abbildung zeigt die indexierte sedimentierte Reputationsentwicklung (SRI®) des SERX (goldene Kurve). Referenzpunkt für die Indexierung bildet der 1. Januar 2008. Der SRI® dient der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis verankerten Reputation.

SERX Shift per Quartal
4Q2018 - 3Q2020

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



Die Abbildung zeigt die Reputationsveränderung des SERX gemäss SRI® pro Quartal.
Lesebeispiel: Im 3. Quartal 2020 hat der SERX 2.1 Indexpunkte verloren.

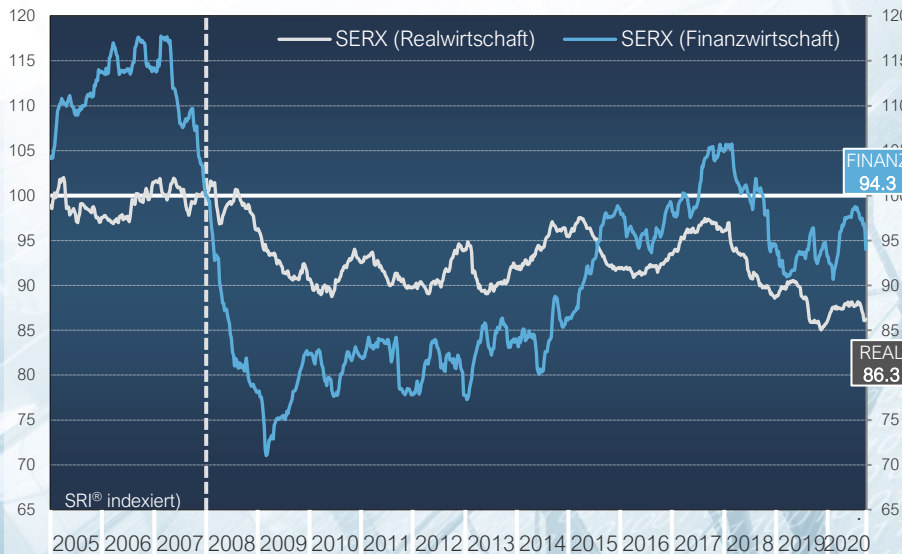
Swiss Economy Reputation Index

Real- vs. Finanzwirtschaft (Stand per 30/09/2020)

SERX Real- vs. Finanzwirtschaft

SRI® indexiert 2005 - 30/09/2020 (01/01/2008 = 100)

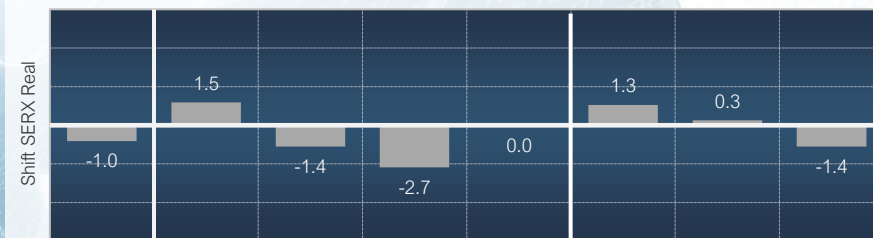
© commsLAB AG /
fög - University of Zurich



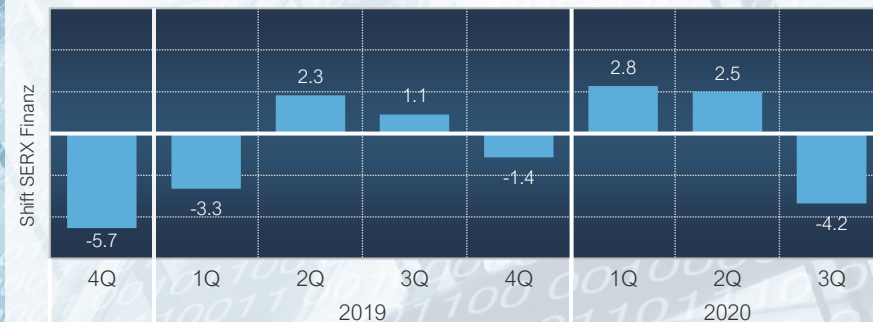
Die Abbildung zeigt die indizierte sedimentierte Reputationsentwicklung (SRI®) des SERX für die Meta-Sektoren Realwirtschaft (graue Kurve) und Finanzwirtschaft (blaue Kurve). Referenzpunkt für die Indexierung bildet der 1. Januar 2008.

SERX Realwirtschaft Shift per Quartal

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



SERX Finanzwirtschaft Shift per Quartal



Die Abbildung zeigt die Reputationsveränderung des SERX gemäss SRI® pro Quartal.
Lesebeispiel: Im 3. Quartal 2020 hat der SERX Finanzwirtschaft 4.2 Indexpunkte verloren.

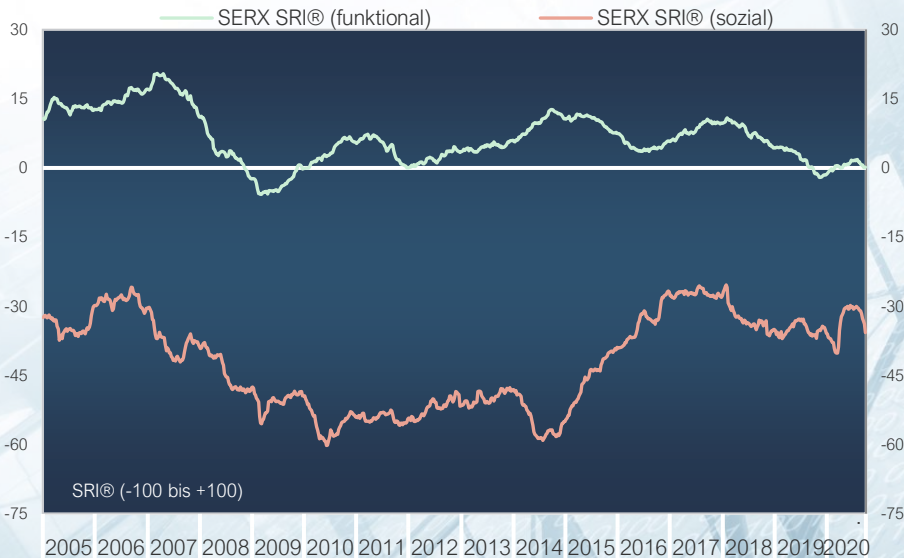
Swiss Economy Reputation Index

Funktionale vs. Soziale Reputation (Stand per 30/09/2020)

SERX Reputationsdimensionen

SRI® 2005 - 30/09/2020

© commsLAB AG /
fög - University of Zurich



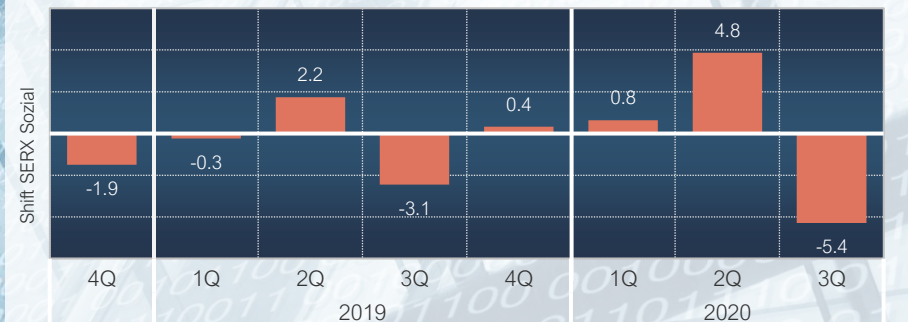
Die Abbildung zeigt die sedimentierte Reputationsentwicklung (SRI®) des SERX aufgeteilt nach funktionaler (grüne Kurve) und sozialer Reputation (rote Kurve). Der SRI® ist eingepasst in eine Skala von +100 (ausschliesslich positive Resonanz) bis -100 (ausschliesslich negative Resonanz).

SERX Funktional Shift per Quartal

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



SERX Sozial Shift per Quartal



Die funktionale Reputation ist ein Indikator für ökonomischen Erfolg, Fachkompetenz und plausibles Handeln entlang dem Organisationszweck. Die soziale Reputation unterliegt gesamtgesellschaftlichen Bewertungsmaßstäben und steht für rechtlich und moralisch korrektes Verhalten.

Branchenvergleich

Reputationsimpact Sektoren

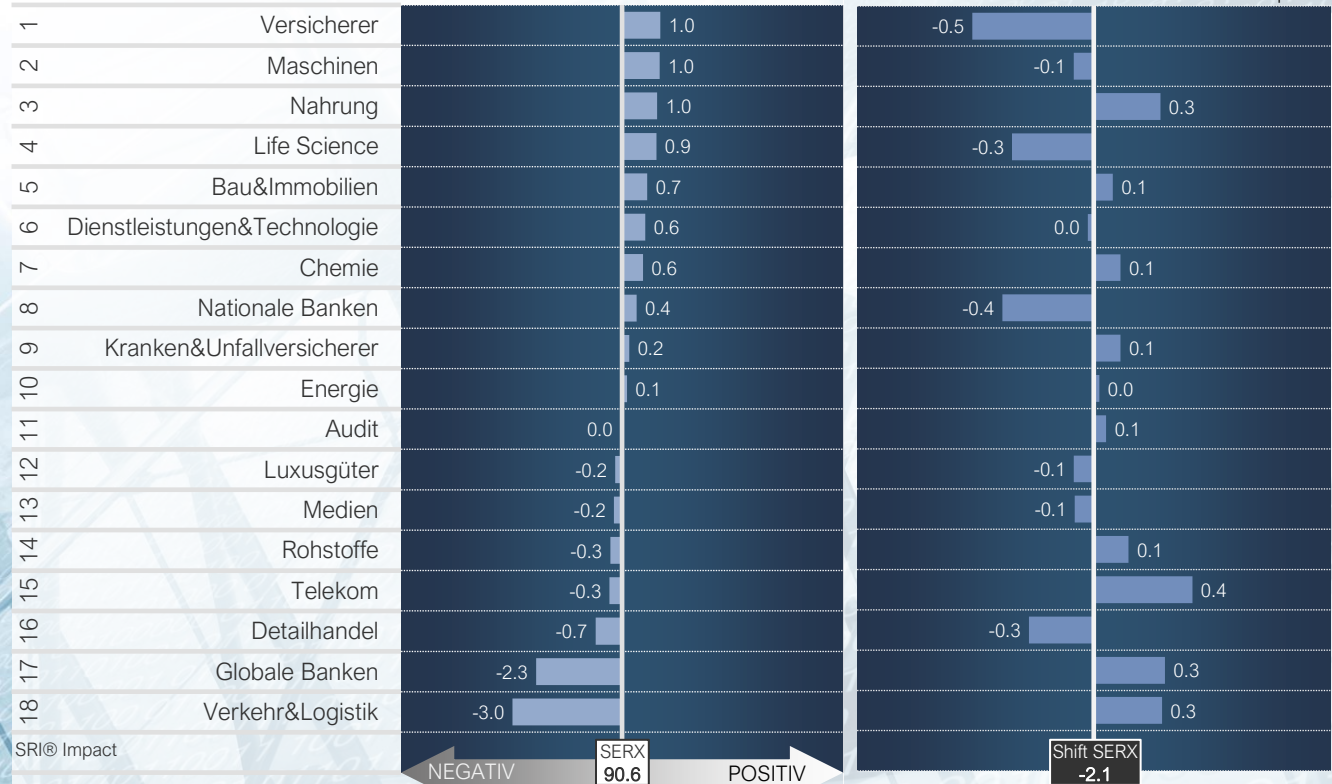
Stand per 30/09/2020

SERX Reputation Impact per Sektor

auf Gesamtreputation CH-Wirtschaft per 30/09/2020

Shift Impact 3Q2020

Shift zu 30/06/2020



Der Sektor-Impact zeigt, welche Auswirkungen ein einzelner Sektor auf die Reputation der Schweizer Wirtschaft als Ganzes hat und ist damit ein valider Indikator für die effektive Reputation der einzelnen Sektoren in der Schweizer Öffentlichkeit.

Lesehilfe: Ohne den Sektor 'Verkehr & Logistik' würde der Swiss Economy Reputation Index von aktuell 90.6 um 3.0 Indexpunkte höher ausfallen (linke Grafik). Der Impact dieses Sektors hat sich im 3Q2020 verbessert (+0.3 – rechte Grafik).

Branchenvergleich

Resonanzveränderung

Stand per 30/09/2020

Sektoren Mediale Beachtung

Anteile in % per 30/09/2020

Shift in PP 3Q2020

Shift zu 30/06/2020

1	Verkehr&Logistik	15.9%	-0.8 PP	
2	Globale Banken	14.8%		0.4 PP
3	Detailhandel	11.2%	0.0 PP	
4	Nationale Banken	9.2%		0.5 PP
5	Life Science	7.1%		0.5 PP
6	Versicherer	6.0%	-0.7 PP	
7	Telekom	5.9%	-0.9 PP	
8	Maschinen	4.6%	-0.4 PP	
9	Nahrung	4.4%		0.8 PP
10	Dienstleistungen&Technologie	3.7%	0.0 PP	
11	Medien	3.1%		0.2 PP
12	Chemie	2.6%		0.1 PP
13	Bau&Immobilien	2.4%		0.1 PP
14	Luxusgüter	2.3%		0.1 PP
15	Kranken&Unfallversicherer	2.2%		0.1 PP
16	Energie	1.9%		0.1 PP
17	Audit	1.4%		0.1 PP
18	Rohstoffe	1.1%		0.0 PP
		Sedimentierte Resonanz in %	Resonanzveränderung in Prozentpunkten PP	

Die Grafik links zeigt für die einzelnen Sektoren die Verteilung der medialen Beachtung (sedimentierte Resonanz) per Stichtag. Lesehilfe: Auf den Sektor ‚Verkehr & Logistik‘ entfallen im Rahmen der Berichterstattung zur Schweizer Wirtschaft 15.9% der medialen Beachtung in den untersuchten Leitmedien.

Die Grafik rechts zeigt die Veränderung der sedimentierten Resonanz in Prozentpunkten im Vergleich zur Vorperiode. Lesehilfe: Der Anteil des Sektors ‚Verkehr & Logistik‘ ist im Vergleich zur Vorperiode um -0.8 Prozentpunkte gesunken.

Über uns Kontakte

commsLAB AG

Malzgasse 7A / CH-4052 Basel
Zentrale: +41 61 205 25 70

info@commslab.com / www.commslab.com

commslab

Profile Research & Management

commsLAB AG ist eine 2004 gegründete forschungsbasierte Beratungsboutique. Wir unterstützen politische und privatwirtschaftliche Organisationen mit konkreten Entscheidungsgrundlagen für eine langfristig profilkonforme und wertschöpfende Positionierung.

Basierend auf einer empirischen, wissenschaftlich-fundierten Datengrundlage liefern wir zuhänden der Entscheidungsträger konkrete Entscheidungsgrundlagen, ob und wo der Öffentlichkeitsauftritt korrigiert resp. ob und wo grundlegende strategische Kurskorrekturen vorzunehmen sind.

In den Bereichen Reputation- und Issue-Monitoring arbeiten wir eng mit unserem langjährigen strategischen Partner, dem **fög – Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich** zusammen. Mehr Infos: <https://www.foeg.uzh.ch/>

Zusammen mit dem fög, gewährleistet commsLAB einen eigenständigen, in der internationalen Kommunikationsforschung anerkannten Ansatz. Dies umfasst eine Methodik, die strengen Qualitätsansprüchen verpflichtet ist und stets die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse integriert.

Ansprechpartner

Funktion / Hintergrund

Daniel Künstle
Geschäftsinhaber & Senior Consultant

+41 61 205 25 71

Über 25jährige Berufserfahrung im Bereich Reputation Management. Davon zehn Jahre als Konzernsprecher und Leiter Corporate Reputation Analysis bei SBV/UBS (1994-2004) sowie Stabschef bei BPV/FINMA (2004-2008).

Mario Schranz
Senior Consultant

+41 61 205 25 74

Über 20 Jahre Erfahrung in der Implementierung von wissenschaftlich fundierten Reputations- und Issue-Management-Prozessen in Wirtschaft und Politik. Davon viele Jahre als Leiter fög/UZH.

Angelo Gisler
Senior Consultant

+41 61 205 25 73

Über 15jährige Erfahrung an der Schnittstelle von wissenschaftlicher (fög/Universität Zürich) und praktischer (commsLAB) Reputationsforschung in Wirtschaft und Politik.

Oscar Villiger
Leiter Datenanalyse

+41 61 205 25 72

B.A. Wirtschaftswissenschaften UZH mit Schwerpunkt Banking & Finance und über zehn Jahre Erfahrung in Softwareentwicklung (Java, Python) und Datenanalyse (Pandas, R, SQL).